

## B e s c h l u s s v o r l a g e

**Vorlage-Nr.: 2005/038**

freigegeben am 01.02.2005

**GB 3**

Sachbearbeiter/in: Ammermann, Hans-Hermann

**Datum: 01.02.2005**

### **Ortsumgebung/Entlastungsstraße in Rastede**

#### **Beratungsfolge:**

<u>Status</u>	<u>Datum</u>	<u>Gremium</u>
Ö	14.02.2005	Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt und Straßen
N	01.03.2005	Verwaltungsausschuss

#### **Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung wird beauftrag die Kosten für die Erstellung eines Verkehrsmodells Rastede-Ortskern zu ermitteln und die Vergabe vorzubereiten.

#### **Sach- und Rechtslage:**

Die SPD-Fraktion hat den in der Anlage beigefügten Antrag gestellt.

Aus Sicht der Verwaltung haben dieser Antrag und auch vorhergehend gestellte Anträge den Hintergrund gehabt, dass das zunehmende Verkehrsaufkommen in bestimmte Bahnen gelenkt und die Belastung einzelner, stark frequentierter Straßen reduziert werden soll.

Bei all diesen „Einzelanträgen“ besteht die Gefahr, dass Probleme von einem Ort zum anderen verschoben werden und der gute Ansatz der optimalen Verkehrsverlagerung wieder verloren ginge.

Für den Bahnübergang Raiffeisenstraße wurde vom Ingenieurbüro Schwerdhelm & Tjardes ein Verkehrsmodell für die erhöhten Zugfolgen durch den Jade-Weser-Port erarbeitet. Ein ähnliches Modell wurde auch im Zusammenhang mit der Erstellung des Verkehrsentwicklungsplanes Rastede erstellt.

Die Verwaltung schlägt daher vor, dass für die verschiedensten alternativen Trassen erneut ein Verkehrsmodell in Auftrag gegeben wird, um in diesem Zusammenhang auch die möglichen Auswirkungen auf die Knoten Raiffeisenstraße/August-Brötje-Straße, Raiffeisenstraße/Oldenburger Straße/Kleibroker Straße, Bahnhofstraße/Oldenburger Straße sowie Schloßstraße/Oldenburger Straße darstellen zu können. Für die alternativen Trassen könnten dann auch die Auswirkungen bei höhengleichen oder höhenungleichen Kreuzungen mit der Bahn ermittelt und als Verkehrsmodell dargestellt werden.

Nach Vorlage dieser Daten könnte eine zukunftsorientierte Entscheidung für die Veränderung von Knoten oder Neuanlage von Trassen oder Umbauten von Trassen diskutiert und beschlossen werden.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Für die Erstellung des Verkehrsmodells und die anschließende Erstellung eines Linienentwurfes ist mit Kosten von ca. 20.000 € zu rechnen.

**Anlagen:**

Antrag der SPD-Fraktion vom 27.01.2005